

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

dir schon zuvor ausersehen hast, stelle dich mit deinem Gesicht gegen der Sonnen Aufgang und sprich diese Worte: Stock, ich greife dich an im Namen † † †. Nimm dein Messer in deine Hand und sprich wiederum: Stock, im Namen † † †, dass du mir sollest gehorsam sein, welchen ich prügeln will, wann ich seinen Namen antrete. Darnach schneide auf zwei Ort den Stecken etwas hinweg, damit du die Worte kannst darauf schreiben, stechen oder schneiden: Abia, Obia, Sabia. Lege einen Kittel auf einen Scherhaufen, schlage mit dem Stecken auf den Kittel, nenne des Menschen Namen, welchen du prügeln willst, und schlage tapfer zu. So wirst du denselben eben so hart treffen, als wenn er selber darunter wäre, wenn er gleich viele Meilen Wegs von dem Ort entfernt ist. Vor den Scherhaufen thut es auch die Schwelle unter der Thür. Ein Schäfer von Bierneck hat die Probe an demselbigen Edelmann gemacht. —

#### *E. Festmachen.*

Es sei hier vor allem einiger „Segen“ Erwähnung gethan.  
 „Ein Stück für's Hauen und Stechen.“ (Kremsmünster, Archiv.)

Gehe an St. Johannes Tag aus zu ein Blumen, die heisst Rittersporn, und mache drei Knöpf daran, lass über Nacht stehen, und geh morgen frueh wieder dazue, ehe die Sonn aufgeht, und sprich: „Ich zieh dich aus in St. Johannes Namb, dass du mir guet seiest für Stechen, Schlagen und Schiessen, und dass mir kein Waffen nit schaden mag.“ Bitt drei Vater-unser etc. —

Ein Segen, in dem Jahr 1756 geschrieben. (Kremsmünster, Archiv.)

Gesegne mich † Johannes Wolfslehner das heil. Gotteskreuz, So lang und so breit, Als Gott sein heil. bittere Marter daran litt; Gesegne mich Johannes das Speer, das Gott seine heil. Seiten aufschnitt †; Gesegne mich Johannes die heil. drei Nägel, die unsern lieben Herrn Jesum Christum durch sein